

Bummvoller Saal im Linzer Bildungshaus St. Magdalena am Mittwoch. Ex-VOLKSBLATT-Chefredakteur Werner Rohrhofer stellte sein neuntes Buch, „SOKO Salzamt“ (Resistenz-Verlag), vor. Bekanntlich ist das Salzamt ja die ultimative Anlaufstelle für aussichtslose Beschwerden. Anders der Rohrhofer'sche Oberinspektor HC Markus Klein: Er löst auf jeden Fall jeden Fall. Pragmatisch amtshandelnd weiß er: „In jeder österreichischen Mücke steckt das Zeug zum Elefanten“. Da wird ein Parkschaden zum großen Politikum — Qualitätspresse und Gratiszeitungen mischen kräftig mit. Die SOKO rettet ein überfülltes Tierheim. Ein

In jeder Mücke ein Elefant

rot-weiß-roter Meer-schweinchen-Laubfrosch-Hamster-Burger aus garantiert regionaler Herkunft macht's möglich. Ob eine Verkehrskontrolle sexistisch ist, hängt davon ab, was man unter Verkehr versteht. Wenn dann die Dame gar blasen soll, ist das zusätzlicher Pfeffer in der schon scharfen Suppe. Seriös und gelassen liest Rohrhofer. Gattin Gerlinde bestätigt, verstärkt, ergänzt. Kongenial entstehen so Prototypen, etwa eine Amerikanerin, die unser Land in den USA madig machen will, oder eine Bäuerin, die Bio-Potenz-

fliegen züchtet. Mit sanftem Sarkasmus und erstaunlicher Treffsicherheit nimmt Rohrhofer typisch österreichische Verhaltensmuster auf die Schaufel. Seine Zielscheiben sind neben den kleinen Ärgernissen des Alltags vor allem die Bürokratie und die große und kleine Politik. Er zieht seine Mücken groß, bis sie zu Elefanten werden, die sich selbstzufrieden und unveränderlich in ihrer Macht gefallen.

Saxofonist Charly Schmid und Günther Wagner am Piano machten musikalisch den Genuss vollständig.

Eva Hammer

*

Am **30. April** (19 Uhr) lesen die Rohrhofers in der Bücherinsel **Gallneukirchen**.